



Hallo liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

heute erhaltet Ihr einen besonderen AG Newsletter aus eurer AG News Redaktion.
Das heutige „**Corona Update des DJH**“!!!

Wir geben euch einen kurzen Einblick über die **Entwicklungen** aus der **BVAG**, dem **DJH - Hauptverband** und den **DJH - Landesverbänden**.

Neues aus der BVAG; Bericht von Jenny Busch

Uns hat die Wucht der Corona-Krise getroffen...von jetzt auf gleich alle Jugendherbergen zu, Stornierungen und Umsatzeinbußen ohne Ende. Ihr kennt alle die aktuelle Situation. Wir stehen vor großen Herausforderungen in den einzelnen Landesverbänden, wir kämpfen um Gelder und Übernachtungen und ja, es steht uns an manchen Standorten das Wasser bis zum Hals. Hier gilt es gemeinsam andere Prioritäten zu setzen, als die Planung und Durchführung unserer jährlichen Bundestagung. Der Vorstand des Bundesverbandes hat daher zusammen mit den Delegierten der Landesverbände in unserer ersten **virtuellen!!! Mitgliederversammlung** entschieden, **die BUTA 2020 auszusetzen** bzw. zu verschieben. Aktuell weiß niemand, wohin die Reise für die Jugendherbergen geht und welche Regeln oder Einschränkungen bis dahin gelten. Auch benötigt Familie Taubmann, die Leiter der Jugendherberge in Görlitz, Planungssicherheit.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir sehen uns dann 2021 in Görlitz, versprochen!
Wer schon mal ein bisschen was von Görlitz und der Jugendherberge sehen will, hier gibt es wunderbare 360° Panoramen!

<https://tour.360grad-team.com/de/vt/NHLLzufhWJ/IFhss3>

Wir sind auch sonst nicht untätig gewesen. Nach dem Workshop im Januar zum Thema „Zukunftsperspektiven des Bundesverbandes“ wurden die Ergebnisse auf der Mitgliederversammlung im Februar präsentiert. Ausgehend von den dort erarbeiteten Gedanken bis hin zu formulierten Zielen, hat der Vorstand nun schrittweise mit der Planung der Umsetzung begonnen. Im ersten Schritt haben wir unsere Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes verändert und arbeiten nun intensiver, wenn auch derzeit in Videochats zusammen und werden uns nun mit der Umsetzung intensiver beschäftigen. Das ist natürlich virtuell etwas beschwerlicher aber wir arbeiten daran. Unsere reguläre Mitgliederversammlung letzte Woche haben wir dann anstatt wie geplant in Fulda, per Videokonferenz durchgeführt. Das ist absolutes Neuland für uns und mit 12 Leuten auch nicht so einfach. Hier haben wir zusammengetragen was in den einzelnen Landesverbänden derzeit passiert und wollen euch dies natürlich nachfolgend weitergeben.
Euer Vorstand.

Info´s aus dem DJH – Hauptverband

Schnelle Hilfe gefordert, DJH startet Online-Petition **#RETTETJugendherbergen**

Petition zu finden unter:

<https://www.change.org/rettet-jugendherbergen>

DJH stellt Jugendherbergen für Zwischennutzungen bereit

- [Geflüchtete in der Jugendherberge Freiburg](#)
- [Geflüchtete in der Jugendherberge Bremen](#)
- [Geflüchtete in der Jugendherberge Bielefeld](#)
- [Geflüchtete in der Jugendherberge Erfurt](#)
- [Jugendherberge Mannheim als Quarantäneunterbringung](#)
- [Fieberambulanz in der Jugendherberge Stuttgart](#)
- [Obdachlose in der Jugendherberge Berlin](#)

Bericht aus den Landesverbänden:

Baden-Württemberg

Seit dem 19. März 2020 sind alle Jugendherbergen in Baden-Württemberg geschlossen, die MA soweit möglich auf Kurzarbeit Null, die Hausleitungen auf Kurzarbeit 50 bis 70. Entlassungen gab es bisher keine, auslaufende Verträge von Mitarbeitern werden aus Kostengründen beendet. Es gibt einen Ausgabestopp.

Dem Corona-Virus fielen die Wirtschaftstagung, unsere Mitgliederversammlung sowie die Verabschiedung von Herrn Rosner zum Opfer. Was wann nachgeholt wird ist noch nicht bekannt.

Die Zusammenarbeit mit dem neuen Geschäftsführer Herr Hoppenkamps läuft gut an, es gibt keine Vorgaben und Denkverbote in den Projektgruppen. Viele Themen, die uns auf den Nägeln brennen, werden plötzlich offen diskutiert.

Es wurden die Preise für dieses Jahr um 5,00 €uro (Schulen erhalten 4,00 €uro Rabatt) erhöht, sowie die Preise für 2021 erneut angepasst.

Auch wurde die Weiterführung und Arbeit der Projektgruppen vereinbart und eine Re-Start Gruppe eingesetzt. Diese erstellt nun Pläne und Vorgehensweisen zum Neustart Anfang Juni.

Hessen

Seit dem **19.03.2020** sind nach nunmehr 4 Beschlüssen der Landesregierung alle hessischen Jugendherbergen offiziell bis zum 14.05.2020 geschlossen.

1. Jeder geschlossenen Jugendherberge stehen 20 Std. Arbeitszeit/ Woche (inkl. Hausleitung) zur Verfügung, um die notwendigsten Arbeiten in den Häusern durchzuführen; d.h. alle Mitarbeiter (bis auf wenige Ausnahmen) sind auf 100% Kurzarbeit.
2. Sämtliche Investitionen (auch genehmigte Budgets) wurden weitgehend gestoppt.
3. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle inkl. Vorstand befinden sich seit Anfang April ebenfalls in Kurzarbeit.

Vorbereitung zur schrittweisen **Wiedereröffnung ab dem 15.05.2020**

Die ersten in Hessen werden ab dem 15.05.2020 die Jugendherbergen **Hoherodskopf, und ab dem 21.05.2020 Hohe Fahrt, Waldeck und Fulda** sein.

Alle Akteure im DJH Landesverband Hessen ziehen an einem Strang, um das Überleben des Verbandes zu sichern – ganz im Sinne von „Gemeinschaft erleben“...

Nordmark

Svenja Klemme hat im Mai die Leitung der JH Kiel übernommen. Ihr Vorgänger, Helmut Behnke, scheidet Ende Mai aus. Damit sind alle vakanten Hausleitungswechsel abgeschlossen.

Alle Mitarbeiter des Landesverbandes sind seit dem 01.04.20 in „Kurzarbeit“, der Großteil mit 100%. Ziel des Landesverbandes war es, die Personalkosten der verbliebenen Mitarbeiter auf maximal 50% der normalen Personalkosten zu reduzieren. Hierzu hat jede Jugendherberge und die Geschäftsstelle ein individuelles Konzept eingereicht, in dem mit unterschiedlichen Ansätzen die Zielmarke dann im April auch erreicht wurde.

Der Arbeitsaufwand in den Häusern ist durchaus unterschiedlich, deswegen ist dieser Ansatz sinnvoll. Wir haben also keine festgelegten Stundzeiten in den Häusern. Die Schwerpunkte sind: Telefonische Erreichbarkeit zu bestimmten Zeiten, Bearbeitung der Emails und die Erledigung gesetzlicher Auflagen.

Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern sind bislang ohne ein Ergebnis geblieben. Weitere Gespräche werden auf allen Ebenen geführt.

Problematisch für sämtliche Hilfeszenarien ist, dass sich unsere Jugendherbergen in drei verschiedenen Bundesländern befinden. Auch mögliche Wiederöffnungen sind dadurch sehr anspruchsvoll.

Als sehr positiv wird das Miteinander zwischen Geschäftsleitung, Geschäftsstelle und Hausleitungen in dieser Krise wahrgenommen. Der Informationsfluss ist hervorragend, durch mindestens zwei TELKOs in der Woche, an denen alle Mitarbeiter der Geschäftsstelle und alle Herbergsleitungen teilnehmen.

Es herrscht insgesamt eine große Offenheit in unserem Verband.

Die Wiedereröffnung der Jugendherbergen im Landesverband Nordmark soll in einem Stufenmodell erfolgen. Die ersten Häuser ab Pfingsten, danach weitere ab den Sommerferien. Es werden voraussichtlich nicht alle Herbergen in der Saison 2020 wieder an's Netz gehen.

Rheinland

Seit **17.03.2020** sind alle Jugendherbergen im Rheinland auf Erlass der Behörden geschlossen. Seit 20.03. sind alle Mitarbeiter in Kurzarbeit. In den meisten Jugendherbergen ist eine Vollzeitstelle, in Absprache mit den Regionalleitern bzw. dem Gf. aufgeteilt worden, um Gästeanfragen zu bearbeiten sowie weitere anfallende Arbeiten abarbeiten zu können.

Wir erhalten finanzielle Hilfe vom Land NRW. Über die Höhe und die Konditionen wissen wir noch nichts.

3 Jugendherbergen sind zurzeit von der Bezirksregierung für alternative Unterbringungen angemietet.

Sachsen-Anhalt

Der Landesverband plant mit 5 Häusern (Naumburg, Halle, Schierke, Wernigerode und Magdeburg) ggf. 8 (Dessau, Wittenberg, Thale zusätzlich), je nachdem wie die behördlichen Auflagen ausfallen, zunächst wieder an's Netz zu gehen, sofern die behördlichen Auflagen dies erlauben. Die anderen

Häuser sollen sukzessive folgen. Derzeit wird durch die Herbergsleitungen zu jedem Haus ein Hygiene-Konzept ausgearbeitet.

Sachsen

Die aktuellen Ereignisse haben auch in Sachsen voll durchgeschlagen, alle Jugendherbergen sind geschlossen worden.

Seit dem 23.03.20 sind fast alle Mitarbeiter, ob Vorstand oder Reinigungskraft, in Kurzarbeit. Diese geht zum Teil bis 100%.

Zur Durchführung der wichtigsten Arbeiten, haben einzelne MA einige Wochenstunden zur Verfügung, zum Teil werden auch Überstunden abgebaut.

Unter Einbeziehung von mindestens drei Herbergsleitungen wird zweimal in der Woche eine Telefonkonferenz durchgeführt. Die aktuelle Situation wird da genauso besprochen wie Fragen von allgemeiner Bedeutung und Probleme, die es gerade gibt, werden versucht zu klären. Das läuft recht gut.

Dem Landesverband ist es gelungen, unter einen Rettungsschirm des Landes Sachsen zu kommen. Für Jugendübernachtungsstätten gibt es aktuell **5 Mio €**. Ob das reicht werden wir sehen. Zurzeit erarbeitet der Landesverband ein Konzept zur Wiedereröffnung der Jugendherbergen. Das wird noch nicht alle betreffen, da es die Belegung einfach noch nicht hergibt.

Die Eröffnung der neuen Jugendherberge in Torgau wurde bis auf weiteres verschoben.

Thüringen

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Jugendherbergen des DJH Landesverbandes Thüringen e.V. seit dem **18.03.2020** bis auf weiteres (aktuell gültig bis 06.05.20) geschlossen. Eine Ausnahme bildet die JH Erfurt, die seit April 2020, 121 Flüchtlinge beherbergt. Diese setzen sich vorrangig aus Familien mit 1 bis 5 Kindern zusammen.

Alle Mitarbeiter der Jugendherbergen sind bis auf weiteres in 100% Kurzarbeit. Die Ausnahmen bilden hier die JH Erfurt und JHs in Weimar.

JH Erfurt:

Drei Mitarbeiter aus den Weimarer Jugendherbergen arbeiten z. Z. als Unterstützung in der Hauswirtschaft, der HL aus Tambach-Dietharz unterstützt ebenso den Erfurter HL.

JHs in Weimar:

Aufgrund der Vielzahl an Jugendherbergen (4 JHs) in Weimar unterstützen 2 Mitarbeiter die Herbergsleitung mit jeweils 8-10 Stunden wöchentlich.

Alle weiteren HerbergsleiterInnen in Thüringen sind zu 75% in Kurzarbeit.

Wir erwarten in dieser Woche eine Verordnungsänderung der Thüringer Landesregierung, wonach wir wahrscheinlich weitere Einschränkungen umsetzen müssen, nach den letzten Verordnungen und Änderungen haben nicht nur alle Schulklassen bis zu den Sommerferien, vereinzelt auch darüber hinaus Ihre Fahrten storniert, zunehmend stornieren auch Familien ihre Wochenendbesuche und Sommerurlaube.

Soweit von den Berichten aus den Landesverbänden.
Ihr wollt noch mehr Infos oder die kompletten Berichte?

Schaut gerne online unter <https://www.herbergseltern.de/> nach. Die vollständigen Berichte sind dort hochgeladen.

Bei Rückfragen zu den einzelnen Berichten wendet euch an die bekannten Ansprechpartner innerhalb eurer Verbände.

Hausmitteilungen der Redaktion:

Wir sind weiterhin auf Infos und Feedback von euch angewiesen. Ihr habt ein Anliegen oder eine interessante Neuerung, dann freuen wir uns über eine kurze Nachricht an ag-news@herbergseltern.de oder auch einen Anruf in der JH Flensburg unter **0461 / 37742**. Wir verteilen eure Infos gerne über unsere Kanäle in die Welt der Jugendherbergen.

Das war der besondere AG Newsletter aus Mai 2020.

Wir wünschen euch weiterhin gutes Durchhalten und hoffen, dass die Lockerungen uns wieder etwas positiver in die Zukunft blicken lassen.

Bleibt gesund und nehmt diese „besondere“ Saison, ohne oder mit wenig Gästen, so wie sie kommt. Viel Freude mit den Gästen, die uns nach dem Lock down besuchen.

Bei Rückfragen und Anregungen stehen wir euch weiterhin gerne zur Verfügung.

Liebe Grüße in alle Häuser
Euer AG – News Team

JULIA & STEFFEN